

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



**Beschluss des Ausschusses
für Stadtplanung und Bauordnung
vom 6. Dezember 2017**

Top 18: Max-Joseph-Platz

Änderungsantrag

- Punkt 1 Wie Punkt 1 im Antrag der Referentin
- Punkt 2 **neu**
gestrichen Das Baureferat wird gebeten, mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie dem Kreisverwaltungsreferat, der Münchner Stadtentwässerung und der Betreiberin der Tiefgarage die unter Punkt 5 des Vortrags der Referentin aufgelisteten Erweiterungen zur Machbarkeitsuntersuchung für die Variante **1 kurzfristig mit verkehrsberuhigtem Bereich und Umgestaltung der Fahrbahn mit Gehwegplatten und längerfristig mit reduziertem Parkkonzept der Tiefgarage für Anlieger und Gewerbetreibende sowie Fahrradparken in der erste Etage der Tiefgarage, 3A und 3B** (Verlagerung der Tiefgaragenzufahrten in die Maximilianstraße) sowie analog dazu ggf. für die Variante ~~6B~~ (Verfahren in zwei Schritten gemäß ~~3.3~~ Vortrag) die Machbarkeitsuntersuchungen als Grundlage für den öffentlichen Diskussionsprozess durchzuführen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird die Auswirkungen der **modifizierten** Varianten **1, 3A, 3B und ggf. 6B** auf die umliegenden Straßenzüge ermitteln, **einschließlich Visualisierungen und Kostenschätzungen**. Die Bereitstellung der in 2018 und 2019 erforderlichen Planungsmittel (Planer, Gutachter, Sachverständige) und Verpflichtungsermächtigungen erfolgt aus der Finanzposition 6300.950.9920.0 „Pauschale für vorlaufende Planungskosten für Straßen- und Brückenbau“. Dadurch ergibt sich keine unterjährige Budgetausweitung.
- Punkt 3 **neu** Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird nach Vorlage der Ergebnisse des in Antragspunkt 2 erteilten Auftrags alle im Weiteren denkbaren Lösungsvarianten nach einer vertieften Prüfung ihrer baulichen und verkehrlichen Machbarkeit im Rahmen eines öffentlichen Diskussionsprozesses, **insbesondere unter Beteiligung der Stadtgestaltungskommission und Denkmalschutzbehörden**, bewerten und dem Stadtrat eine Empfehlung in einer Beschlussvorlage zur Entscheidung vorlegen. Der öffentliche Diskussions- und Entscheidungsprozess wird federführend durch das

Referat für Stadtplanung und Bauordnung durchgeführt.

Punkt 4 gestrichen Die Varianten 1, 2A, 2B, **3A, 3B** , 4, 5A, 5B, 5C 6A **und 6B** werden nicht weiterverfolgt.

Punkte 5-10 Wie Punkte 5-10 im Antrag der Referentin

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Paul Bickelbacher

Anna Hanusch

Herbert Danner

Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates